

Gerechter Zorn?

500 JAHRE

Bauernaufstand
im Kraichgau



Jahresprogramm



Liebe Leserinnen und Leser,

während Baden-Württemberg heute eine industrielle Kraftkammer Deutschlands und Europas ist, ein friedliches und prosperierendes Gemeinwesen, stellte sich vor 500 Jahren die Lage ganz anders dar. In zahllose Herrschaftsbereiche zerstückelt und dominiert von der landwirtschaftlichen Urproduktion bei zugleich nur wenigen größeren Städten, gäerte es Anfang des 16. Jahrhunderts gewaltig unter der Landbevölkerung:

Die als zunehmend untragbar empfundenen Lasten von Abgaben und schikanösen Frondiensten sowie eine delegitimierte und teilweise menschenverachtende Obrigkeit trugen zur Verschärfung der Lage bei. So erhoben sich gerade im deutschen Südwesten an vielen Orten die Bauern und versuchten, die adlige und kirchliche Obrigkeit auch gewaltsam zu beseitigen.



Der deutsche Bauernkrieg von 1525 ist leider blutig gescheitert. Hinterher ging es großen Teilen der Landbevölkerung nicht wirklich besser als vorher. Dennoch bleiben Dokumente wie die „zwölf Artikel“, in denen die zentralen Forderungen der Bauern niedergelegt sind, oder auch der Tübinger Vertrag prägende Elemente politischen Bewusstseins, die noch Jahrhunderte später revolutionäre Bewegungen beeinflusst haben.

So bleibt der Bauernkrieg ein wichtiger Referenzpunkt der Landesgeschichte, dessen wir 2025 mit gutem Recht gedenken und dessen Hintergründe, Verlauf und Folgen wir auch hier im Kraichgau an historischen Orten und mit einem umfangreichen, abwechslungsreichen und lehrreichen Programm bedenken können.

Hierbei wünsche ich den Besucherinnen und Besuchern und allen historisch Interessierten viele gute Eindrücke und neue Erkenntnisse.

Ihr


Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Aufnahme:
Thomas Rebel





Inhaltsverzeichnis

- 4 Stationenplan der Wanderausstellung 2025
- 7 Einführende Worte zum Programm
- 8 Jahresprogramm 2025
- 26 Blick auf die Ausstellungstafeln
- 27 Impressum und Kontakt



Stationenplan 2025



Stadtmuseum Sinsheim
im Städtischen Kulturquartier

10. Januar
bis 9. Februar

In Kooperation
mit dem



Stadtmuseum Sinsheim

Hauptstraße 92
74889 Sinsheim
Im Internet unter www.sinsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 10 Uhr bis 13 Uhr
Sonntag: 11 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen auf Anfrage unter
museum@sinsheim.de

Eintrittspreise:

Erwachsene 3 €
Ermäßigt 1 €
Gruppen (ab 10 Personen)
pro Person 2 €



21. Februar
bis 16. März

Museum im Graf-Eberstein-Schloss

Graf-Eberstein-Schloss Gochsheim
Hauptstraße 89
76703 Kraichtal-Gochsheim
Im Internet unter www.kraichtal-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Sonntag: 13 Uhr bis 18 Uhr
(Einlass bis 17:30 Uhr)
Gruppenführungen auf Anfrage unter
kultur@kraichtal.de

Eintrittspreise:

Erwachsene 4 €
Ermäßigt 3 €
Familien 7 €

Kombikarte (Schloss
und Bäckereimuseen):
Erwachsene 7 €
Ermäßigt 5 €
Familien 12 €



Heimatmuseum Mühlacker



28. März
bis 27. April

Kelterplatz 5
75417 Mühlacker
Im Internet unter www.muehlacker.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag: 14 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen auf Anfrage unter
museum@stadt-muehlacker.de

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.



Rathaus am Marktplatz Bruchsal

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.



Rathaus am Marktplatz

Kaiserstraße 66

76646 Bruchsal

<https://www.bruchsal.de/staedtischesmuseum>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag 8 Uhr bis 17 Uhr

Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr



12. Mai
bis 9. Juni

Museum im Schweizer Hof Bretten

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.



Engelsberg 9

75015 Bretten

Im Internet unter www.erlebebretten.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 Uhr bis 19 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 Uhr bis 17 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage unter
schweizerhof@bretten.de



18. Juni
bis 7. September

Galerie im Rathaus Eppingen

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.



Galerie im Rathaus

Marktplatz 1

75031 Eppingen

Im Internet unter:



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr



18. September
bis 17. Oktober



Enzkreis

27. Oktober
bis 23. November

Kreisarchiv Enzkreis Pforzheim

Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Im Internet unter www.enzkreis.de
www.enzkreis-geschichte.de

Öffnungszeiten:

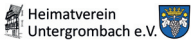
Dienstag: 8 Uhr bis 12:30 Uhr
und 13:30 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 14 Uhr

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.



Heimatismuseum Untergrombach



Heimatverein
Untergrombach e.V.

28. November
bis 5. Januar 2026

Obergrombacher Str. 32
76646 Bruchsal-Untergrombach
Im Internet unter
www.heimatvereinuntergrombach.de

Eintrittspreise:

Der Eintritt ist frei.
Führungen 50 €
(max. 25 Personen)

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 Uhr bis 16 Uhr
und evtl. Sonderöffnungszeiten
Gruppenführungen auf Anfrage unter
heimatvereinuntergrombach@web.de



„Gerechter Zorn?“ 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ Grüßwort zum Jahresprogramm 2025

**Liebe Freundinnen und Freunde der Geschichte des Kraichgaus,
liebe Engagierte und Interessierte,**

wir freuen uns, Ihnen das Jahresprogramm 2025 des Museumsnetzwerks Kraichgau anlässlich der 500. Jährung des Bauernaufstands zu präsentieren. Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Region, der uns vor Augen führt, wie eng Vergangenheit und Gegenwart miteinander verwoben sind.

Im Jahr 2022 wurde unser Museumsnetzwerk mit dem Ziel gegründet, gemeinsam den Alltag des Kraichgaus, die Kultur und die Geschichte in all ihren Facetten in gemeinschaftlichen Projekten zu beleuchten. Das Jahresprogramm 2025 spiegelt genau diesen Ansatz wider: Es vereint vielfältige Veranstaltungen, die weit über die bloße Geschichtsschreibung hinausgehen. Tagungen, Workshops, Living-History-Veranstaltungen, Vorträge, Führungen in der Natur und vieles mehr laden dazu ein, sich mit dem Kraichgau, in seiner Vergangenheit aber auch seiner Gegenwart intensiv auseinanderzusetzen.

Dabei geht es uns darum, Brücken zwischen früher und heute zu schlagen, zwischen Kultur, Landwirtschaft und Geschichte. Gerade die Einbindung unterschiedlichster Akteure macht das Jahresprogramm zu etwas ganz Besonderem: Museen, Vereine, Archive, Heimatvereine, Landwirte und engagierte Privatpersonen haben zusammengewirkt, um das Jahr 2025 zu einem einmaligen Erlebnis zu machen.

Wir danken allen, die sich mit so viel Herzblut und Einsatz eingebracht haben. Ihre Beiträge könnten unterschiedlicher nicht sein und doch fügen sie sich zu einem großen Ganzen zusammen, das unsere Geschichte lebendig und greifbar macht. Es ist das Ergebnis eines gemeinsamen Engagements, das die Menschen im Kraichgau näher an ihre Wurzeln bringt und ihnen zeigt, wie wertvoll der Blick auf die Vergangenheit für das Verständnis der Gegenwart ist.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses vielseitige Programm zu entdecken und mit uns das Jahr 2025 zu einem besonderen Jahr für die Region zu machen!

**Herzliche Grüße,
Ihr Museumsnetzwerk Kraichgau**

Jahresprogramm

Vernissage in Sinsheim

VERNISSAGE

10. Januar
18 Uhr

Erste Station der Wanderausstellung „**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau**“ im Stadtmuseum Sinsheim vom 10. Januar bis 9. Februar. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Heimatverein Kraichgau statt. Anmeldung erforderlich unter museum@sinsheim.de

Veranstaltungsort:
Stadtmuseum Sinsheim
Hauptstraße 92
74889 Sinsheim
Eintrittspreise:
Erwachsene 3 €
Ermäßigt 1 €
Gruppen pro Pers. 2 €

Vernissage in Gochsheim

VERNISSAGE

21. Februar
18 Uhr

Zweite Station der Wanderausstellung „**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau**“ im Museum im Graf-Eberstein-Schloss vom 21. Februar bis 16. März.
Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort:
Graf-Eberstein-Schloss
Hauptstraße 89
76703 Kraichtal-
Gochsheim
Der Eintritt ist frei

Vernissage in Mühlacker

VERNISSAGE

28. März
17 Uhr

Dritte Station der Wanderausstellung „**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau**“ im Heimatmuseum Mühlacker vom 28. März bis 27. April.
Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort:
Heimatmuseum Mühlacker
Kelterplatz 5
75417 Mühlacker
Der Eintritt ist frei

Ländliche Welt im Umbruch

TAGUNG

3. April
13:30 Uhr
bis 21 Uhr

Der Bauernkrieg und seine Voraussetzungen im Herrschaftsbereich des Klosters Maulbronn

Eröffnungsvortrag: Der deutsche Südwesten um 1500. Umwelt, Land und Leute – Prof. Dr. Peter Rückert, Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart
Alltag, Wirtschaft, Sozialstruktur: Der Kraichgau und der Maulbronner Raum zu Beginn des 16. Jahrhunderts – Thomas Adam, Leiter der Kulturabteilung Bruchsal und Autor.

Veranstaltungsort:
Kloster Maulbronn
UNESCO Welterbe
Medienraum im Info-
zentrum des Klosters
Klosterhof 5
75433 Maulbronn
Der Eintritt ist frei
Teilnehmerzahl:
max. 50 Personen

Die Wirtschaft der südwestdeutschen Zisterzienserklöster und die ländliche Gesellschaft im Spätmittelalter – Dr. Christian Stadelmaier,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Mittelalterliche Geschichte

Der Bauernkrieg im Herzogtum Württemberg – Lea Wegner, Leiterin des Bauernkriegsmuseums Böblingen

Klosterführung – Dr. Karin Ehlers, Maulbronn
Abschlussvortrag zum Kloster Maulbronn im Bauernkrieg – Martin Ehlers, Stadtarchiv Maulbronn

Anmeldung erforderlich beim Stadtarchiv Maulbronn, ehlers@maulbronn.de oder per Post unter Stadtarchiv Maulbronn, PF 47, 75429 Maulbronn



Maulbronn, westl. Klostertor um 1900. Landesamt f. Denkmalpflege, Karlsruhe

„Wein und Historie“ Wein- und Burgführung

Treffpunkt:

Burg Steinsberg
Besucherparkplatz
Weinbergstraße 30
74889 Sinsheim

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Teilnahmegebühr:

30 € (Bezahlung vor Ort)

Es gibt Momente, wo Geschichte und Wein aufeinandertreffen. Genießen sie ein kulinarisches Highlight in den Weinbergen rund um den Steinsberg verbunden mit interessanten geschichtlichen Fakten zur Burganlage.

Der örtliche Winzer Peter Zipse und Burgfrau Juliana werden sie gemeinsam abwechselnd aus der Gegenwart in die Vergangenheit führen. Anmeldung erforderlich unter info@kueferschaenke.de oder Tel. 07261 2418

FÜHRUNG

**12. April
und 13. April**

jeweils 14 Uhr



Burg Steinsberg, Kompass des Kraichgaus im April 2022. Aufnahme Uwe Kaiser

Historischer Abendspaziergang

WANDERUNG

23. April

18:30 Uhr



Epitaph Erpf Ulrich von Flehingen, 1542.
Aufnahme Gerhard Obhof

Flehingen und Sickingen im Jahr 1525

Bei einem Rundgang durch die Orte Flehingen und Sickingen informiert Sie die **Historische Gruppe „5 Schneeballen“** über die Geschichte der beiden Dörfer und geht dabei auch auf die Rolle der Ortsherren während der Bauernaufstände ein. Die Teilnehmer machen Bekanntschaft mit Anton Eisenhut, dem Anführer des Kraichgauer Haufens, der zuvor an der Flehinger Kirche das Amt des Frühmessners versah. Der Rundgang führt in die Evangelische Kirche auf dem Senselberg, in der sich noch zahlreiche Grabdenkmale der Familie Flehingen erhalten haben. Danach setzt sich der Weg fort in den Ortsteil Sickingen, wo die Gruppe der 500 Jahre alten Kirche St. Magdalena einen Besuch abstattet. Hier können Sie die kunsthistorisch besonders wertvollen Epitaphien der Familie Sickingen sehen und erhalten dazu ausführliche Erläuterungen. Im Anschluss ist eine kleine Weinverkostung mit zwei regionalen Weinen geboten.

Anmeldung erforderlich unter vorsitzender@5schneeballen.de

Treffpunkt:

Vor dem ehemaligen Flehinger Wasserschloss, Gochsheimer Straße 19 75038 Oberderdingen-Flehingen (Parken auf den Parkplätzen des Bildungszentrums in der Kraichtalstr. oder Anreise mit der S 4)
Teilnehmerzahl:
max. 30 Personen
Teilnahmegebühr:
12 € (inklusive kleiner Weinverkostung)
Bezahlung per Überweisung auf das Vereinskonto, Details dazu nach erfolgter Anmeldung.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Rund um den historischen Turm in Oberöwisheim

FÜHRUNG

26. April

14 Uhr



Die alten Mauern des über 600 Jahre alten Kirchturms in Oberöwisheim wüssten viel zu erzählen. Gerade im Bauernkrieg war der Turm von zentraler Bedeutung für die Menschen, die um seine Mitte lebten.

Eine weitläufige Rundwanderung um den Turm von Oberöwisheim, durch Gassen und über Feldwege dazu spannende Geschichten über Symbolik, Geschehnisse und Tragödien geben den Teilnehmern einen tiefen Einblick in die Zeit vor 500 Jahren. Ein Abschluss mit frischem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und einem Gläschen Wein in einer uralten Scheune, rundet diesen Nachmittag gesellig ab.

Anmeldung unter bettina@ein-zig-art.de

Treffpunkt:

Bachstraße 30
76703 Kraichtal-Oberöwisheim
Teilnehmerzahl:
min. 6 Personen
max. 20 Personen
Teilnahmegebühr:
30 € inkl. Kaffee/Kuchen /Glas regionalem Wein (Bezahlung vor Ort)

Anton Eisenhut und der Bauernkrieg im Kraichgau 1525

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus
Hauptstraße 83
76703 Kraichtal-
Gochsheim

Teilnahmegebühr:

15 € (Studierende 10 €)

Ursachen – Verlauf - Folgen

Anfang Mai 1525 versammelte Anton Eisenhut die Kraichgauer Bauern in Gochsheim, „*damit das Evangelium und die Gerechtigkeit ein Furgang uberkom*“, wie es in seinem Aufruf heißt.

500 Jahre später, am 3. Mai 2025, veranstalten die Stadt Kraichtal und der Heimat- und Museumsverein Kraichtal eine Tagung im Bürgerhaus Gochsheim, bei der bekannte Historiker über Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernkriegs im Kraichgau und im größeren Zusammenhang referieren.

Anmeldung erforderlich unter

kultur@kraichtal.de oder Telefon 07250 77-44

TAGUNG

3. Mai

9 Uhr bis 17 Uhr

Aufnahme: Uwe Kaiser



Elf Tage im Mai 1525 / 2025: Tross des Kraichgauer Haufens

LIVING HISTORY

7. bis 16. Mai

Anlässlich des 500. Jähring der Bauernaufstände wird der Zug des „Kraichgauer Haufens“ die Originalstrecke passieren und an den historisch belegten Orten nachgestellt. Eine Gruppe von

Darstellerinnen und Darstellern in zeitgenössischer historischer Ausstattung wird mit Fuhrwerken auf den Spuren ihrer Ahnen durch den Kraichgau ziehen und die Ereignisse von damals – so nah wie möglich an den historischen Quellen – nachstellen und erleben.

Obwohl intern organisiert, werden der Zug und seine Teilnehmer auf dem Weg

und an den Raststellen für interessierte Besucherinnen und Besucher jederzeit zugänglich, ansprechbar und zu besichtigen sein.

Veranstaltungsorte:
siehe Marschroute
rechte Seite



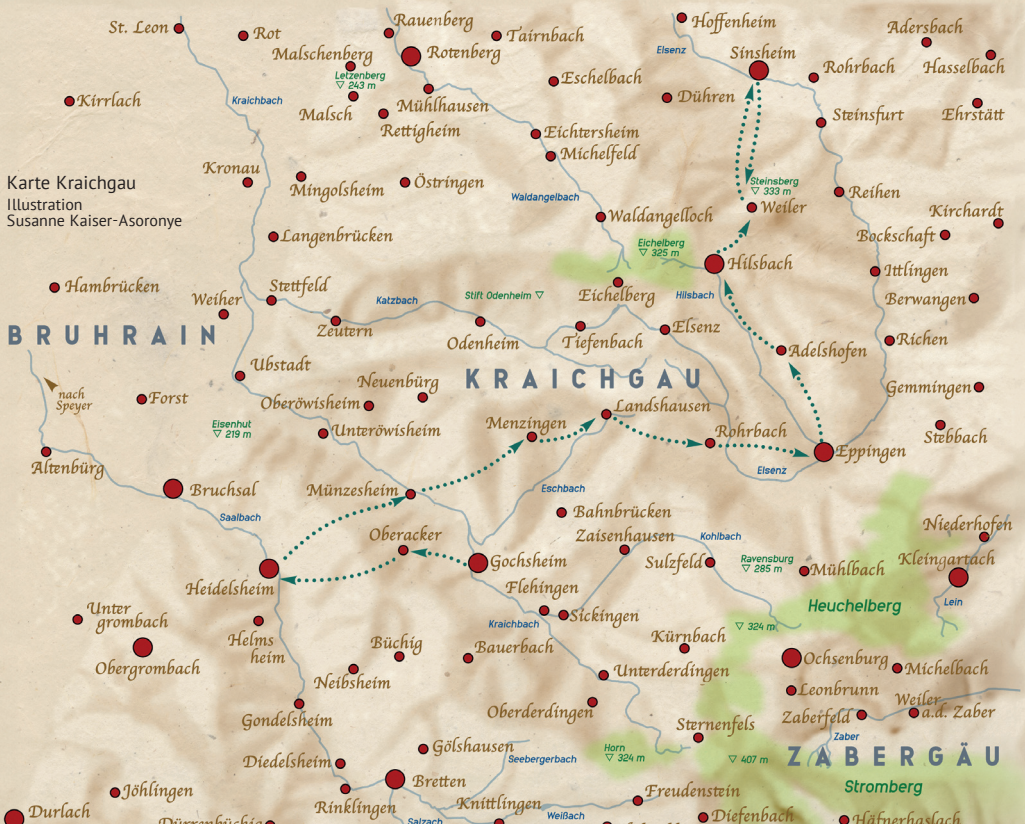
Anton Eisenhut rief auf, eigene Karren mitzubringen, um die Logistik des Haufens zu erleichtern.
Aufnahme Günther Ludwig

Marschroute und historische Informationen
siehe rechte Seite



Aufnahme Dietrich Pott

- Donnerstag, 8. Mai** Versammlung der Bauern in **Gochsheim**, Marsch nach **Heidelsheim**. Nachts: Durch einen Bluff Einnahme von Heidelberg.
- Freitag, 9. Mai** Marsch Heidelberg – **Münzesheim**, Zerstörung des Wasserschlosses. Marsch Münzesheim – **Menzingen**, Plünderung des Wasserschlosses.
- Samstag, 10. Mai** Marsch Menzingen – **Eppingen**; Einnahme von Eppingen, die Stadt zahlt 2000 Gulden und liefert Verpflegung, 5 Geschütze und Pulver.
- Sonntag, 11. Mai** Rast und Lager in Eppingen.
- Montag, 12. Mai** Marsch Eppingen – **Hilsbach**, dort Plünderung der kurfürstlichen Kellerei und einiger Häuser. Marsch Hilsbach – **Steinsberg**, Brandstiftung an Burg Steinsberg.
- Dienstag, 13. Mai** Marsch Steinsberg – **Sinsheim**, Kampflöse Einnahme von Sinsheim, Plünderung einiger Häuser und des Stiftes.
- Mittwoch, 14. Mai** Rast und Lager in Sinsheim.
- Donnerstag, 15. Mai** Marsch Sinsheim – **Hilsbach**, Verhandlungen mit kurfürstlichen Gesandten in Hilsbach.
- Freitag, 16. Mai** Marsch des Haufens nach Hilsbach. Verhandlungen in Hilsbach, Lager auf dem **Steinsberg**. Auflösung des Haufens.
- 16. bis 18. Mai** Lager rund um die Burg Steinsberg und Erstürmung der Burg.



„Meine Brettener aber blieben treu“

AUSSTELLUNG

**7. Mai bis
14. September**

Ausstellungs-
eröffnung: 7. Mai
19:30 Uhr

Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg von 1525.

Das Melanchthonhaus Bretten präsentiert im Jubiläumsjahr 2025 wichtige Sendbriefe und Flugschriften aus dem Bauernkrieg in ihrem historischen Zusammenhang. In einem Begleitprogramm mit Vorträgen, Werkstattgesprächen und Führungen werden die Positionen der streitenden Parteien in einen größeren theologisch-politischen Kontext gestellt.

Veranstaltungsort:

Melanchthonhaus Bretten
Melanchthonstr. 1
Marktplatz
75015 Bretten

Wanderausstellung in Bruchsal

AUSSTELLUNG

12. Mai

Vierte Station der Wanderausstellung „**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau**“ im Rathaus am Marktplatz Bruchsal 12. Mai bis 9. Juni.

Veranstaltungsort:

Rathaus am Marktplatz
Kaiserstraße 66
76646 Bruchsal

Der Kraichgauer Haufen auf dem Steinsberg

FÜHRUNG

**17. Mai
und 18. Mai**
jeweils 11 Uhr

Bei Schützenfesten und zu Jahrmärkten kamen die Bauern der Region zusammen.
Aufnahme Max Brunner

In der Gestalt der Burgherrin Agnes von Venningen nimmt Sie Marita Hesch von den Freunden Sinsheimer Geschichte mit auf eine Zeitreise von den Anfängen der Bauernbewegung bis zum Schicksalsjahr 1525, als der Kraichgauer Haufen Burg Steinsberg verwüstete und bald darauf durch den gefürchteten Heerführer Georg von Waldburg, dem Bauernjörg, sein Ende fand.

Treffpunkt:

Burg Steinsberg
Besucherparkplatz
Weinbergstraße 30
74889 Sinsheim

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Teilnahmegebühr:

4 € (Bezahlung vor Ort)

Dauer: ca. 1,5 Stunden



Wessen Erde ist die Erde? Wessen Welt ist die Welt?

Veranstaltungsort:
Exil Theater Bruchsal
Am Alten Güter-
bahnhof 12
76646 Bruchsal

Lieder und Texte der Revolution von 1525 – Die Grenzgänger (Bremen)

Die Grenzgänger spielen Lieder und Texte aus dem Bauernkrieg von 1524/1525 und ziehen die Parallelen bis in die heutige Zeit. Lieder aus der bedeutenden Sammlung „Deutsche Volkslieder demokratischen Charakters“ von Wolfgang Steinitz (1954/1962) und Songs von Bertolt Brecht treffen auf Geschichten des legendären Bundschuh-Führers Jos Fritz, Passagen aus den Reden Thomas Müntzers und aus den Memminger Artikeln, einer der frühesten gedruckten Erklärung der Menschenrechte von 1525. Informationen ab November 2024 und Kartenvorverkauf unter kultur@bruchsal.de Tel. 07251-79-531 und 79-183

KONZERT

16. Mai
19 Uhr

Die beuerische Empörung 1525: Bauern vor dem Steinsberg

Veranstaltungsort:
Burg Steinsberg
Weinbergstraße 30
74889 Sinsheim
Eintrittspreise:
Erwachsene 6 €
Ermäßigt 3 €

Im Mai 1525 wurde die Burg Steinsberg vom Kraichgauer Haufen überfallen und in Brand gesteckt. Zum Gedenken an die 500. Jährung der Ereignisse auf dem „*Kompass des Kraichgaus*“ werden Living-History Darstellerinnen und Darsteller aus ganz Deutschland die Bereiche rund um die Burg mit Leben füllen. In kurzen Theaterszenen wird die Burg vom Kraichgauer Haufen erstürmt, der zu ihren Füßen sein Lager aufgeschlagen hat.

LIVING HISTORY

17. bis 18. Mai
11 Uhr bis 18 Uhr

Internationaler Museumstag



An diesem Tag bieten unterschiedliche Museen der Region Sonderprogramme an. Bitte informieren Sie sich direkt über www.museumstag.de über das aktuelle Programm und die Teilnahmebedingungen.

AUSSTELLUNG

18. Mai

UFFRUR! – on the road

MARKT | FEST

24. Mai
ab 10 Uhr



Pfeifferturm in Bretten.
Aufnahme Claudia
und Gerald Herr

Die Roadshow des Landesmuseums Württemberg startet im Mai 2025 in Unterjesingen und folgt den Spuren der Bauernaufstände von 1524/25. Mitreißende Performances, Musik und Medien machen an 17 historischen Schauplätzen die Geschichte lebendig und laden dazu ein, sich mit den Ereignissen und ihrer lokalen Bedeutung auseinanderzusetzen. Vor 500 Jahren war Bretten ein bedeutender Handelsort, der von den aufständischen Bauern bedroht wurde. An diesem besonderen Tag verwandeln sich der Marktplatz und der Kirchplatz in Bretten in eine lebendige Kulisse des Jahres 1525: Bauern, Bettler, Adlige samt Gefolge und Söldner erwecken die Stadt zum Leben und lassen den „Uffrur“ erneut aufflammen. Bei freiem Eintritt wird die bewegte Geschichte der Stadt eindrucksvoll inszeniert. Szenische Darstellungen erzählen von den Brettener Bürgern, die den Bauern die Stadttore öffnen wollten, und von der brisanten Situation, die erst durch die großzügige Weingabe der Reichen entschärft wurde. Fast wäre es zum Sturm auf die Stadt gekommen, doch die Söldner zogen rechtzeitig auf, um 32 Wagen voller wertvoller Handelsgüter zu beschützen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Handwerkern, Händlern und einem Spielbereich für Kinder ergänzt den ereignisreichen Tag und lässt die wechselvolle Geschichte Brettens aufleben. Am späten Nachmittag präsentiert das Württembergische Landesmuseum das begleitende Theaterstück der Roadshow, das an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg aufgeführt wird. Den festlichen Abschluss bildet ein historischer Tanz auf dem Marktplatz – ein ausgelassenes Ende für einen besonderen Tag. Und erneut können die Brettener aufatmen, denn sie entkommen der Bedrohung ein zweites Mal. Vorschlag: Erleben Sie einen Tag voller Geschichte, Kultur und Gemeinschaft – gestaltet von der Stadt Bretten, der Vereinigung Alt-Brettheim und der Bauerngruppe Alt-Brettheim zusammen mit dem Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg. **Seien Sie dabei, wenn „UFFRUR!“ Bretten erreicht!**

Veranstaltungsort:

Rund um den
Marktplatz
75015 Bretten

Weitere Informationen:

www.erlebebretten.de

Eintritt frei

Der Bauernkrieg 1525 im Kraichgau und im Bruhrain

Veranstaltungsort:
Freilichtveranstaltung,
Atrium am Bergfried
Pfeilerstraße
76646 Bruchsal
Eintritt frei

**Vortrag anlässlich des 500. Jahrestages der
Hinrichtung von Anton Eisenhut** von Kraichgau-
Experte Thomas Adam.
„Open Air“ am Ort des Geschehens beim Berg-
fried in Bruchsal. Bei Regen wird die Veranstal-
tung ins Gebäudeinnere verlegt.
Anmeldung unter kultur@bruchsal.de
Tel. 07251-79-531 und 79-183

VORTRAG

25. Mai
17 Uhr

Lesung aus Texten über den Bauernkrieg

**... und den Bundschuhführer Joß Fritz
(Badische Landesbühne)**

Mit einer gut besuchten Matinee erinnerte die
Badische Landesbühne bereits 2023 an den Un-
tergrombacher Bundschuhführer Joß Fritz. Drei
von ihm initiierte Aufstände werden verraten
und scheitern. Fritz taucht immer wieder unter,
verliert aber nie den Glauben an Freiheit und
Gerechtigkeit. Zum 500. Jahrestag des Bauern-
krieges greift die Badische Landesbühne das
Thema einmal weiteres Mal auf.
Informationen ab November 2024 unter
kultur@bruchsal.de, Tel. 07251-79-531 u. 79-183

LESUNG

Mai 2025
in Planung

Der Kraichgauer Haufen auf dem Steinsberg

Treffpunkt:
Burg Steinsberg
Besucherparkplatz
Weinbergstraße 30
74889 Sinsheim
Teilnehmerzahl:
max. 25 Personen
Teilnahmegebühr:
4 € (Bezahlung vor Ort)
Dauer: ca. 1,5 Stunden

In der Gestalt der Burgherrin Agnes von Vennin-
gen nimmt Sie Marita Hesch von den Freunden
Sinsheimer Geschichte mit auf eine Zeitreise von
den Anfängen der Bauernbewegung bis zum
Schicksalsjahr 1525, als der Kraichgauer Haufen
Burg Steinsberg verwüstete und bald darauf
durch den gefürchteten Heerführer Georg von
Waldburg, dem Bauernjörg, sein Ende fand.

FÜHRUNG

**25. Mai
und 1. Juni**
jeweils 11 Uhr

Mohnblüten-Wanderung mit Öl-Verkostung

WANDERUNG

31. Mai

10 Uhr bis 13 Uhr



mit Agraringenieur Heiko Leis

Im Rahmen der „gläsernen Produktion“ bietet der Bio-Hof Leis eine Rundwanderung zur Zeit der Mohnblüte an. Während der Wanderung wird unter anderem auf eine insektenschonende Feldrandpflege und die Besonderheiten des Ökologischen Landbaus im Kraichgau eingegangen. Im Anschluss an die Wanderung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, kalt gepresste Öle aus selbst angebauten Ölsaaten zu testen.
Anmeldung unter: heiko.leis@gmx.de

Treffpunkt:

Bio Bauernhof Leis
Flehenen
Franz-von-Sickingen-
Straße 33
75038 Oberderdingen
Teilnahmegebühr: 5 €
Länge der Wanderung:
ca. 4 km

Vernissage in Bretten

VERNISSAGE

18. Juni

19 Uhr

Fünfte Station der Wanderausstellung
„Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand
im Kraichgau“ im Museum im Schweizer Hof
Bretten vom 18. Juni bis 7. September.
Anmeldung erforderlich bis zum 11. Juni 2025
unter: schweizerhof@bretten.de

Veranstaltungsort:

Museum
im Schweizer Hof
Engelsberg 9
75015 Bretten
Der Eintritt ist frei
Weitere Informationen:
www.erlebebretten.de

„Wein und Historie“ Wein- und Burgführung

FÜHRUNG

**28. Juni
und 29. Juni**

jeweils 14 Uhr

Es gibt Momente, wo Geschichte und Wein aufeinandertreffen. Genießen sie ein kulinarisches Highlight in den Weinbergen rund um den Steinsberg verbunden mit interessanten geschichtlichen Fakten zur Burganlage. Der örtliche Winzer Peter Zipse und Burgfrau Juliana werden sie gemeinsam abwechselnd aus der Gegenwart in die Vergangenheit führen. Anmeldung erforderlich unter info@kueferschaenke.de oder Tel. 07261 2418

Treffpunkt:

Burg Steinsberg
Besucherparkplatz
Weinbergstraße 30
74889 Sinsheim
Teilnehmerzahl:
max. 25 Personen
Teilnahmegebühr:
30 € (Bezahlung vor Ort)

Peter-und-Paul Fest Bretten

Veranstaltungsort:

Altstadt

75015 Bretten

Informationen

und Tickets:

www.peter-und-paul.de

Brettens Immaterielles Kulturerbe lockt tausende Besucherinnen und Besucher in die Altstadt. Mit Tanz, Theater, einer Schlacht mit Kanonen und einem großen Festzug am Sonntag ist für jeden etwas dabei!

MARKT | FEST

4. bis 7. Juli

Alte Schätze, neue Sorten

Veranstaltungsort:

75031 Eppingen,

Gartenschauelände am

Bachwegle, Bürgerpark,

Historische Gärten

Parkplätze verfügbar

am Postweg

Eintritt frei

Begleitprogramm zur Sonderausstellung

„Ährensache – Vom Korn zum Brot“

In Zeiten des Klimawandels wird das Thema der Ernährung immer wichtiger. Wie sieht nachhaltiger Getreideanbau aus? Welchen klimatischen Herausforderungen muss eine Ähre gewachsen sein? In unserem Schaugarten vergleichen wir alte und neue Getreidesorten. Im Anschluss findet ein Kreativ-Workshop zum Thema Ähre statt. Keine Anmeldung erforderlich

WORKSHOP

13. Juli

14 Uhr



Hohle Gassen im Kraichtal

Treffpunkt:

Bachstraße 30

76703 Kraichtal-

Oberöwisheim

Teilnehmerzahl:

min. 6 Personen,

max. 20 Personen

Teilnahmegebühr: 30 €

inkl. Kaffee/Kuchen/

Glas regionalem Wein

Bezahlung vor Ort.

Wer kennt nicht den Ausdruck „durch diese hohle Gasse muss er kommen...“? Über 500 dieser Hohlwege, mit ihren Versteck- und Unterschlupfmöglichkeiten, waren und sind für die Menschen immer noch Orte voller Geheimnisse. Gerade in der Zeit der bäuerlichen Aufstände, nahmen diese „Hohlen“ eine bedeutende Rolle ein. Eine Naturwanderung gepaart mit Geschichten aus der Zeit der Bauernaufstände lässt eine neue Perspektive auf diese Zeit zu. Ein Abschluss mit frischem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und einem Gläschen Wein in einer uralten Scheune, rundet diesen Nachmittag gesellig ab. Anmeldung erforderlich unter: bettina@ein-zig-art.de

WANDERUNG

26. Juli

14 Uhr



Hohlwegwanderung
Aufnahme: Bettina Hartlieb

Altstadtfest Gochsheim

MARKT | FEST

9. bis 11. August

Samstag ab 15 Uhr
Sonntag und Montag
ab 11 Uhr

Ein buntes Markttreiben rund um das Graf-Eberstein-Schloss und die St. Martinskirche erwartet die Besucher beim Gochsheimer Altstadtfest. Die historische Kulisse bildet den idealen Rahmen für alte Handwerksberufe und Kunstgewerbe, Wäscherinnen und ein Bauernlager. Eröffnet wird das überregional bekannte Fest samstags auf dem Kirchplatz.

Veranstaltungsort:

Rund um das Graf-Eberstein-Schloss und die Kirche im Altstadtkern von Gochsheim
Hauptstr. 83-89
76703 Kraichtal
Eintritt frei

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst

FÜHRUNG

17. August

14 Uhr

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Ährensache – Vom Korn zum Brot“

Woher kommt das Mehl? Frank Dähling führt durch die Raußmühle und zeigt wie vor 500 Jahren aus Korn Mehl gemahlen wurde. Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raußmühle
Sulzfelder Weg 40
75031 Eppingen
Parken im Industriegebiet,
Sulzfelder Weg
Eintritt frei

Raußmühle Eppingen.
Aufnahme: Petra Binder

Rechts
Backhaus Kleingartach.
Aufnahme: Petra Binder



Knusper, knusper Knäusle, Backen wie in alter Zeit

WORKSHOP

31. August

14 Uhr

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Ährensache – Vom Korn zum Brot“

Die Kleingartacher Landfrauen laden zum großen Backen im Backhäusle ein. Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort:

Backhaus Kleingartach,
Ludwig-Uhland-Platz
75031 Eppingen-Kleingartach
Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals: Lebendiges Gerberhaus 1525

Veranstaltungsort:
Museum im Gerberhaus
Gerbergasse 10
75015 Bretten
Eintritt frei
Weitere Informationen:
www.erlebebretten.de

Am Sonntag den 14. September werden Living-History Darsteller aus der Region das Gerberhaus zum Leben erwecken! Es werden unterschiedliche Handarbeiten und Handwerke des 16. Jahrhunderts gezeigt.

LIVING HISTORY

14. September
11 Uhr bis 16 Uhr



Aufnahmen
Linda Obhof



Kraichtal wandert!

Treffpunkt zum Ende der Veranstaltung:
Graf-Eberstein-Schloss
Die Wanderung beginnt in unterschiedlichen Ortsteilen der Stadt Kraichtal
Teilnahme kostenlos

Sternwanderung aus drei Stadtteilen Kraichtals zum Thema: 500 Jahre Bauernkrieg mit Ziel Graf-Eberstein-Schloss Gochsheim.

Vor Ort findet eine Führung mit Karl-Heinz Glaser (1. Vors. des Heimat- und Museumsvereins Kraichtal) zum Thema statt: **Anton Eisenhut und der Kraichgauer Haufen.**

Weitere Informationen:
www.kraichtal-tourismus.de

Snacks und Getränke im Schlosshof sind inklusive. Aufgrund des „Tag des offenen Denkmals“ sind alle Gochsheimer Museen bei freiem Eintritt von 13-18 Uhr geöffnet. „Kids im Schloss“. Auch das benachbarte Schloss-Café bewirbt Gäste von 13:30-17:30 Uhr.
Anmeldung erforderlich unter: tourismus@kraichtal.de oder Tel. 07250 77-88

WANDERUNG

14. September
ab 10 Uhr

Vernissage in Eppingen

Veranstaltungsort:
Galerie im Rathaus
Marktplatz 1
75031 Eppingen
Eintritt frei

Sechste Station der Wanderausstellung **„Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“**. Ausstellung vom 18. September bis zum 17. Oktober.
Keine Anmeldung erforderlich.

VERNISSAGE

18. September
18 Uhr

Brettener Weinmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

MARKT | FEST

25. bis 28.
September

Seit mehr als dreißig Jahren ist der Weinmarkt ein Schaufenster der Weinkultur und ein beliebter Treffpunkt für Besucher aus nah und fern. Zahlreiche Weingüter und Winzergenossenschaften aus der Region nutzen die Möglichkeit, ihr vielfältiges Angebot an badischen und württembergischen Weinen zu präsentieren und laden zur Verkostung edler Tropfen aus dem Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg und Zabergru auf den Brettener Marktplatz ein. Die vielfältige Brettener Gastronomie sowie einzelne Verpflegungsstnde, bieten allerlei kulinarische Köstlichkeiten und kümmern sich gerne um den kleinen und großen Hunger der Besucher. Freuen Sie sich am Sonntag neben dem Weinmarktbesuch auch auf ein entspanntes Einkaufserlebnis ganz ohne Zeitdruck. Der Brettener Einzelhandel hat von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und freut sich darauf, Ihnen die neuesten Trends zu präsentieren und Sie umfassend und in gewohnter Freundlichkeit zu beraten. Kommen Sie vorbei und genießen auch Sie die einzigartige Atmosphäre auf dem historischen Marktplatz in Bretten und freuen Sie sich auf vier Tage geselliges Beisammensein. Auf dem Brettener Weinmarkt feiern Jung und Alt gemeinsam zu einem Glas Wein und tanzen zum abwechslungsreichen Musikprogramm.

Veranstaltungsort:
Marktplatz
75015 Bretten
Eintritt frei

Weitere Informationen:
www.erlebebretten.de

Bretten, Marktplatz.
Aufnahme
Claudia und Gerald Herr



Klostererlebnistag

Veranstaltungsort:
Stadhalle Maulbronn
(ehemaliger Fruchtkasten)
Klosterhof 6
75433 Maulbronn
Eintritt frei

„**UFFRUR! ... on the road**“, die Roadshow des Landesmuseums Württemberg, startet im Mai 2025 in Unterjesingen und folgt der Geschichte der Bauernaufstände von 1524/25. Die Veranstaltung bringt spannende Performances, Musik und Medien in 17 historische Orte des Geschehens und lädt zur Auseinandersetzung mit der historischen und lokalen Bedeutung ein. Erleben Sie einen Tag voller Geschichte, Kultur und Gemeinschaft – mit Beteiligung der Stadtgesellschaft und einem vielseitigen Programm, organisiert vom Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg. Seien Sie dabei, wenn **UFFRUR!** Bretten und Maulbronn besucht!

MARKT | FEST

12. Oktober

11 Uhr bis 17 Uhr



Maulbronn, Faustturm.
Aufnahme Ewald Freiburger

Stadt – Land – Burg: Das Mittelalter für Kinder

Veranstaltungsort:
Museum im
Schweizer Hof
Engelsberg 9
75015 Bretten
Öffnungszeiten:
Mittwoch
15 Uhr bis 19 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage
11 Uhr bis 17 Uhr
Eintritt frei

In einer Zeit vor Peppa Wutz, Tik Tok, Playstation und Autos lebten und spielten Kinder anders als heute. Doch war das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!

VERNISSAGE

22. Oktober

19 Uhr

Laufzeit:

22. Oktober 2025
bis 06. April 2026

Vernissage in Pforzheim

Veranstaltungsort:
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Eintritt frei

Siebte Station der Wanderausstellung „**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau**“ im Landratsamt Enzkreis. Ausstellung vom 27. Oktober bis 23. November. Keine Anmeldung erforderlich.

VERNISSAGE

27. Oktober

18 Uhr

Fluchtpunkt 1525?

TAGUNG

6. bis 8.
November

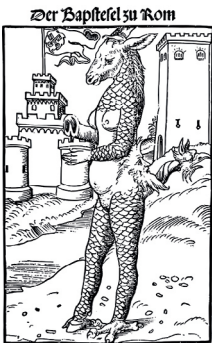
(Religions-) politische und soziale Empörung
und ihre Medien vor und um 1500

Lorenz Fries, ein Zeitgenosse und Verfasser einer Bauernkriegschronik, vergleicht den Aufstand des Jahres 1525 mit einer Sintflut, die über die deutschen Fürsten hereingebrochen sei. Schon seit vielen Jahren hätten dunkle Wolken den Ausbruch der Gewalt angekündigt. Die Tagung widmet sich den Wolken, nicht dem ‚Unwetter‘ des Bauernkriegs selbst: Es soll um Vorzeichen und mediale Begleiterscheinungen der sozialen Auf- und Umbrüche im 15. Jahrhundert gehen.

Veranstaltungsort:

Europäische
Melanchthon-Akademie
Melanchthonstraße 1–3
75015 Bretten

Teilnahme kostenlos.



Der Papstesel zu Rom – eine antikatholische Polemik auf einem Flugblatt von 1523.

Der Protest gegen kirchliche, politische und soziale Missstände wurde vor 1500 begleitet und mitunter angeregt durch Briefe, Flugschriften, politische Ereignisdichtungen sowie Stadt- und Regionalchroniken, für die der Buchdruck einen breiten Resonanzraum erschloss. Diese Medien sollen als Ausdruck der Empörung des ‚Gemeinen Mannes‘ für den deutschen Südwesten näher untersucht werden: mit Beiträgen aus den Bereichen Geschichte, Germanistik, Theologie sowie Medien- und Kunstgeschichte.

Ein besonderer Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tagung liegt auf dem bisher wenig reflektierten Wandel von Medialität und Kommunikation im Vorfeld von Reformation und Bauernkrieg: im Blick auf das Wechselspiel von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, von geheimer Konspiration und öffentlicher Kommunikation.

Weitere Informationen unter
www.melanchthon.com

Eine göttliche Mühle, die Worte der Evangelisten zu Korn mahlt. An der Verbreitung des Evangeliums beteiligen sich auch Luther, Erasmus und Zwingli. Titelbild einer Flugschrift von 1521.



Vernissage in Untergrombach

Veranstaltungsort:
Heimatmuseum
Untergrombach
Obergrombacher Str. 32
76646 Bruchsal-
Untergrombach
Eintritt frei

Achte Station der Wanderausstellung
„**Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstand
im Kraichgau**“ im Heimatmuseum Untergrom-
bach. Ausstellung vom 28. November 2025
bis 5. Januar 2026
Nähere Informationen und Anmeldung unter
www.heimatvereinuntergrombach.de.

VERNISSAGE

28. November
18 Uhr

Finissage Wanderausstellung in Bruchsal-Untergrombach

Veranstaltungsort:
voraussichtlich
Pfarrzentrum
St. Wendelinus
Franz-Liszt-Straße 51
76646 Bruchsal-
Untergrombach
Eintritt frei

Über ein Jahr war die Wanderausstellung im
Kraichgau unterwegs.

In Untergrombach, der letzten Station im „Bau-
ernkriegs-Jahr“ findet die Wanderausstellung
ihren würdigen Abschluss, zu dem alle beteilig-
ten Museen und Vereine herzlich einladen.
Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.heimatvereinuntergrombach.de

FINISSAGE

26. Januar 2026
18 Uhr

Aktuelle und weiterführende Informationen finden Sie unter
www.museumsnetzwerk-kraichgau.de



Impressum und Kontakt

Herausgeber Museumsnetzwerk Kraichgau
Redaktion Linda Obhof, MNK
Layout/Satz Susanne Kaiser-Asoronye

kontakt@museumsnetzwerk-kraichgau.de
www.museumsnetzwerk-kraichgau.de
Veranstaltungsinfos ohne Gewähr

Alle Rechte vorbehalten © 2024 Museumsnetzwerk Kraichgau

*...paly deducto p...
...f...
...et ex...*



www.museumsnetzwerk-kraichgau.de